

Atacama : Heidelberg. Schaumburg 112 Grm. Hanau. Cassel 33 Grm. Marburg, **Dunker**, 4 St. zus. 19,24 Grm. das größte 13,32 Grm. (eins der größten von **Philippi** gefundenen Stücke), das kleinste 0,2 Grm.

Bitburg (nur umgeschmolzenes Eisen) : Schaumburg. Gießen, Univ. 74,16 Grm. Heidelberg. Frankfurt, Senkenb. Museum.

Bohumilitz : Schaumburg 61 Grm.

Braunau : Gießen, Univ. 76,65 Grm., **Phöbus** 14,6 Grm. Frankfurt, **Kesselmeyer**. Schaumburg etwa 60 Grm.

Cap, Fischflufs : Gießen, Univ. 2,26 Grm. Heidelberg.

Elbogen : Schaumburg 37 Grm. Frankfurt, **Kesselmeyer**.

Krasnojarsk (Pallaseisen) : Darmstadt, Min.-Cab., 2 Stück. Gießen, Univ. 26,58 Grm., **Phöbus**. Schaumburg etwa 60 Grm. (als poröse Masse vom Ural angeführt). Marburg, Univ. 8,4 Grm., **Dunker** 14,46 Grm. Frankfurt, **Kefsler** 425 Grm. Cassel 69,1 Grm., 26,2 Grm. (das zweite Stück ist als von Jeniseisk etikettirt und gehört gewifs hierher).

Lenarto : Schaumburg 59 Grm. (mit Etikette von **Chladni's** Hand). Frankfurt, **Kefsler** 24 Grm.

Red River, Texas : Schaumburg 28 Grm.

Rittersgrün : Gießen, **Buchner** 60,574 Grm.

Santa Rosa : Heidelberg.

Schwetz : Hanau.

Seeläsgen : Gießen, Univ. 41,6 Grm. Marburg, Univ. 145,8 Grm. Schaumburg 24 Grm. Cassel 12,9 Grm.

Toluca : Darmstadt, Min.-Cab. etwa 5 Kilo (leider noch nicht polirt und geätzt). **Stein** besitzt noch einen ganzen Block von etwa 92 Kilo und kleinere. Gießen, Realschule 106 Grm., **Phöbus** 44,5 Grm.

Xiquipileo : Heidelberg.

Zacatecas : Heidelberg 1K875. Schaumburg etwa 200 Grm. Mannheim. Hanau.

Zum Schluß erlaube ich mir die Bitte um weitere Mittheilungen zur Vervollständigung dieses Verzeichnisses.

VI.

Nachträge zu dem im 2. und 3. Berichte der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde gelieferten Verzeichnifs der Schmetterlinge in der Gegend von Gießen.

Von Herrn Reallehrer **W. Dickoré** in Gießen.

2. *Pontia*.

Daplidice. Seit einigen Jahren an den mit Klee bepflanzten Dämmen der Eisenbahn, in zwei Generationen.

5. *Argynnis*.

Eris var. Niobe. Mehr in bergigen als ebenen Wäldern. Juni, Juli.

6. *Vanesse*.

Levana, hierher verpflanzt.

Prorsa, „ „

10. *Maniola*.

Iphis. Ende Juni.

Davus. Anfangs Juni nur auf einigen feuchten Waldwiesen.

11. *Polyommatus*.

Aegon. Mitte Juni bis Ende Juli, nur einzeln.

38. *Callimorpha*.

Ancilla. Juli. R. Ende Mai an Baumflechten.

41. *Lithosia*.

Aurita. Juli, selten.

Helveola m. Depressa f. Juli, einzeln.

Cribellum. Juni, an Disteln gefangen.

42. *Hepiolus*.

Humuli. Juni, Juli, selten.

44. *Cymatophora*.

Flavicornis. April; die R. Juli, August auf Eichen, Birken, Pappeln.

Fluctuosa. Ende März, Anfang April; die R. August, September auf Birken.

45. *Acronyctia*.

Ligustri. April, die R. October einzeln an Rainweiden.

46. *Tryphaena*.

Comes. Juni, Juli, die R. im April und Mai an *Lamium album*.

47. *Noctuae*.

Trictici. Juni, Juli; die R. im Mai versteckt an niederen Pflanzen.

Fumosa. August.

Ruris. Juli; die R. im Mai.

Tenebrosa. Juni, selten.

Augur. Juli, August; die überwinterte R. März.

Baja. Juli; die überwinterte R. im März an Schlüsselblumen und Erdbeeren.

Brunea. Juni, Juli; die R. März und April.

Gothica. April, die R. im August, an Geißblatt, Eichen etc.

Plecta. Juni, dann September, die R. Mai, August.

Popularis. Juni; die R. August, Anfang September.

Leucophaea. Mai, dann Juli; die überwinterte R. erwachsen im Frühling an niederen Pflanzen.

Nebulosa. Mai, die überwinterte R. März und April.

Tincta. Juni, selten.

Instabilis. Februar, März.

Munda. April, Mai.

Cruda. März, April; die R. im Mai, Juni auf Eichen.

Pistacina. September; R. im Sommer.

Litura. September, October, R. im Juni auf Schlehen, Weiden,

Klee etc.

Rufina. September; die R. im Mai auf Eichen.

Cubicularis. August.

Chenopodii. Mai, Juni; die R. auf vielen niederen Pflanzen, Juli, August.

Adusta. Mai, Juni.

Gemina. Juni, Juli; die überwinterte R. an verschiedenen Grasarten, März, April.

Thalassina. April, Mai; die R. im Herbst auf Birken.

Latruncula. Mai, Juni; die R. im Frühjahr in zugesponnenen Grasstengeln.

Affinis. Juli; die R. im Mai auf Ulmen.

Silene. September; die R. im Mai auf *Plantago*.

Silago. August, September; die R. zwischen den Blättern der Sahlweide.

48. *Leucania*.

Obsoleta. Mai, Juni; die R. in Stengeln des Schilfrohrs im Herbst

51. *Xylina*.

Vetusta. August, September; die R. im Sommer auf vielen Gewächsen.

Rurea. Mai, Juni.

Conspicillaris. März, April.

Linariae. August; die R. im Juni.

52. *Cucullia*.

Asteris. April, Mai; die R. im September auf verschiedenen Garten-Astern.

Abrotani. Mai, Juni, die R. im Herbst auf *Artemisia campestris*.

Absynthii. Mai bis Juli; die R. im Herbst auf *Artem Absinthium* und *Artem. vulgaris*.

Tanaceti. Juli, August; die R. auf *Tanacet. vulg.* und verschiedenen *Artemisia*-Arten.

Lactea. Mai, Juni.

53. *Ophiusa*.

Leucomellas. Mai.

Alchymista. Mai, Juni; die R. August, September auf Eichen.

57. *Heliolithisa.*

Ononis. Mai bis August.

Geometrae.

Ennomos.

Adpersaria. Juni; die R. im Herbst an *Spartium scoparium.*

Parallelaria. Juli, einzeln.

Advenaria. Juni bis September.

Illunaria. Juli, selten.

Ellopiä.

Prasinaria. Mai bis Juli; in Nadelwäldungen.

Geometra.

Putataria. Mai, August; Laubwäldungen.

Aspilates.

Arenacearia. August.

Crocallis.

Extimaria. Mai, von Eichen zu klopfen, einzeln.

Elinguaria. Juni bis August; an Garten- und Waldhecken; selten.

Boarmia.

Roboraria. Mai, dann Juli, August; in Laubwäldern. Nicht häufig.

Consortaria. April, Mai, dann Juli; in Laubwäldern, einzeln.

Extersarla. April, Mai; aus Hecken zu klopfen.

Amphidasis.

Pilosaria. März, April; in Laubwäldungen.

Filonia.

Diversata. März, April; fliegt oft am Tage.

Aurantiaria. Juli, August; an niederem Gesträuch.

Bajaria. October, November; Abends an Hecken zu fangen.

Aescularia. Februar, März; an Baumstämmen und Bretterwänden

Selten.

Rupicapraria. März.

Chesias.

Spartiatä. September, October; die R. im Mai auf *Spartium scoparium.*

Cabera.

Ononaria. Mai, in grasigen Wäldern.

Trilinearia. Mai bis August; in Laubwäldern.

Acidalia.

Rubricaria. Juni, Juli; auf trockenen Waldwiesen.

Scabraria. Mai, dann Juli.

Hexapterata. April, Mai; in Buchenwäldern.

Undulata. Mai, Juni.

Vetulata. Mai, Juni; aus Erlengebüsch zu klopfen.

Dilutata. September, October.

Bitiniata. Juni bis October.

Rhamnata. Juni, Juli; einzeln.

Dubitata. Mai, dann Juli.

Certata. Mai bis Juli.

Larentia.

Pimpinellata. Juli; die R. in Samenkapseln von *Campanula*

VII.

Meteorologische Beobachtungen zu Von dem Großherzoglichen Salinen-

	Januar	Februar	März	April	Mai
I. Thermometer nach R.					
Mittel der Beobachtungen um 7 Uhr Morgens	— 2,31	— 0,34	3,41	5,81	11,38
„ 12 „ Mittags	0,26	2,90	13,01	11,99	16,20
„ 9 „ Abends	— 1,80	0,17	6,75	7,64	11,42
Mittel aus sämtlichen Beobachtungen	— 1,28 (31)	0,91 (5)	7,63 (27)	8,48 (26)	13,00 (30)
Höchstes Mittel eines Tages	6,16 (20)	7,23 (9)	10,20 (5)	15,40 (13)	15,96 (22)
Niedrigstes „ „ „	— 8,80	— 7,67	— 4,80	1,63	9,17
Höchster zu den oben angegebenen Stunden beobachteter Thermometerstand	(31) 9,2 (20)	(5) 8,5 (8)	(27) 15,2 (5)	(26) 19,0 (13)	(6) 19,9 (22)
Tiefster desgl.	— 12,8	— 11,2	— 10,0	— 1,0	7,0
Größter Unterschied der Thermometerstände	22,0	19,7	25,2	20,0	12,9
Anzahl der Tage, an welchen die mittlere Temperatur 0 oder unter 0 war.	16	9	3	—	—
Anzahl der Tage, an welchen die Temperatur auf 0 oder unter 0 sank	20	18	7	1	12,9
Anzahl der Tage, an welchen die Temperatur auf 20° und darüber stieg	—	—	—	—	—

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde](#)

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Dickore W.

Artikel/Article: [Nachträge zu dem im 2. und 3. Berichte der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde](#)

gelieferten Verzeichniß der Schmetterlinge in der Gegend
von Gießen 96-100